

Gießener Allgemeine vom 30.06.2011



Sach- und Geldspende für wohnungslose Menschen

Gießen (pm). Über eine neue Industriespülmaschine im Wert von 3800 Euro freuen sich die Besucher und Mitarbeiter in der Nichtsesshaften-Tagesstätte »Die Brücke«, die in der Ludwigstraße 14 in Gießen ansässig ist. Der Leiter des Diakonischen Werkes, Holger Claes (2. v.l.), nahm dafür eine Spende der Gemeinnützigen Stiftung der Sparkasse Gießen von Sparkassenchef Wolfgang Bergenthum (l.) entgegen. Außerdem spendeten die Konfirmanden der Luthergemeinde 350 Euro für die »Die Brücke«, die eine Fachberatungs- und Tagesaufenthaltsstätte für wohnungslose Menschen ist. Sie werden von Personen betreut, die von Wohnungslosigkeit betroffen oder bedroht sind. Die Besucherinnen und Besucher der Einrichtung treffen sich zum Kaffee- und Teetrinken und bereiten gemeinsame Mahlzeiten zu. Für viele nichtsesshafte Menschen ist »Die Brücke« zur täglichen Anlaufadresse geworden. Holger Claes berichtete, dass der Geschirrspüler Teil einer neuen Küchenzeile ist. Die alte Küche war über 17 Jahre lang täglich im Einsatz. Zuletzt waren erhebliche Gebrauchsspuren und Defekte zu erkennen. Mit dem modernen Gerät nach Industriestandard können anfallende Arbeiten erheblich schneller ausgeführt werden. Er bedankte sich zusammen mit Brücke-Mitarbeiterin Sarah von Trodt und Brückebereichsleiter Sigfried Kalinowski im Namen aller Nutzer bei der Sparkassenstiftung und bei den Konfirmanden.

(Foto: Schepp)